

Niedersächsischer Landtag

Dirk Adomat MdL



Landtagsbüro

Niedersächsischer Landtag
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Raum 1.224

Wahlkreisbüro

Rosa-Helfers-Haus
Heiliggeiststraße 2
31785 Hameln

Telefon: 05151 1073388
Telefax: 05151 1073394

www.dirk-adomat.de
info@dirk-adomat.de

28. November 2018

Pressemitteilung

Kooperationsprojekt „SMART Region Weserbergland“ erhält Förderbescheid

Die Hochschule Weserbergland hat am Mittwoch für das von ihr geleitete Projekt „SMART Region Weserbergland“ einen Förderbescheid über 137.310 Euro von Birgit Honé erhalten. Die niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung übergab den Bescheid im Beisein des heimischen SPD-Landtagsabgeordneten Dirk Adomat in den Räumlichkeiten des Amtes für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser in Hildesheim. Dieser zeigte sich nach der Übergabe erfreut: „Es ist großartig, dass dieses tolle Projekt gefördert wird. Ich habe mich schon in meiner Zeit als Mitarbeiter beim Landkreis Hameln-Pyrmont mit diesem Thema befasst und bin daher begeistert, dass diese Entwicklung jetzt auf diesem Weg weiter vorangebracht und gefördert wird.“

Im Rahmen des Projekts kooperieren die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg und Schaumburg unter der Leitung der Hochschule Weserbergland und Nutzung des von ihr eingerichteten „Innovation Labs“, um Konzepte zu digitalen Lösungsansätzen zu erarbeiten und zu erproben. „Damit sollen Konzepte entwickelt werden, die den digitalen Transfer in allen Bereichen der Verwaltung ermöglichen. Ziel dabei ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen besseren Zugang zu den kommunalen Dienstleistungen und Services zu ermöglichen. Dazu wird geprüft, welche Prozesse im Rah-

men der digitalen Infrastruktur der Kommunen umsetzbar sind“, erklärt Dirk Adomat das Projekt.

Sein SPD-Fraktionskollege Uli Watermann verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Bedeutung für den Breitbandausbau: „Das Projekt ist eine gute Ergänzung zum Breitbandausbau im Landkreis Hameln-Pyrmont, mit dem wir die Bürgerinnen und Bürger mit schnellem Internet versorgen. Wenn die Verwaltung ihr digitales Angebot ausweitet, unterstreicht das auch die Notwendigkeit, den Breitbandausbau zu forcieren.“

Während der Laufzeit des Kooperationsprojekts werden in jedem der beteiligten Landkreise Digitalisierungsprojekte entwickelt, die zum Teil auch unmittelbar anlaufen. Für den SPD-Politiker ist das ein wichtiger Schritt für die Verwaltungstätigkeit der Zukunft: „Egal ob dadurch Mobilitätsangebote effizienter gestaltet werden oder die Bürger besser in die Entwicklungsplanung ihrer Wohnorte eingebunden werden können – von der Digitalisierung sind viele Bereiche betroffen. Die digitale Kommune bietet dabei sowohl für die Verwaltungen als auch für die Bürgerinnen und Bürger viele Chancen. Dass die Hochschule Weserbergland und auch die Landkreise Hameln-Pyrmont und Schaumburg hier so ein gutes Projekt auf den Weg gebracht haben, ist in höchstem Maße zu begrüßen. Genau wie Birgit Honé erhoffe ich mir von diesem Vorzeigeprojekt Impulse für das gesamte Land“